

Regionalmanagement Landkreis Haßberge

**Sitzung der Lenkungsgruppe Regionalmanagement (RM) Landkreis Haßberge
am 22. Mai 2012, 10.00 Uhr
in Zeil a. Main, Stadt Zeil, Marktplatz 8, Sitzungssaal (EG)**

Protokoll:

Herr LR Handwerker eröffnet die Sitzung um 10.00 Uhr. Er bedankt sich bei Herrn Bgm. Stadelmann für die Bereitstellung des Sitzungssaales sowie für Bewirtung und Organisation. Er begrüßt Frau Margit Hiller vom Bayer. Wirtschaftsministerium, Herrn Oliver Weidlich von der Regierung von Unterfranken, Herrn LEADER-Manager Wolfgang Fuchs sowie die Mitglieder der Lenkungsgruppe Regionalmanagement Landkreis Haßberge. Die Lenkungsgruppe Regionalmanagement hat zudem drei neue Mitglieder:

Frau Carolin Mehringer-Räth, Leiterin der Abt. II / Soziales und Gesundheit, LRA Haßberge
Frau Ulrike Brech, Leiterin des Schulamtes Landkreis Haßberge
Herrn Michael Brehm, Wirtschaftsförderer des Landkreises Haßberge

Herr Bgm. Stadelmann freut sich, dass die Sitzung in Zeil stattfinden kann und heißt alle recht herzlich willkommen.

Er erklärt, dass das im November 2011 eröffnete Hexendokumentationszentrum in Zeil, bereits gut besucht wird, die Vielzahl der Besucher besichtigen das Zentrum in Gruppen.

TOP 1:

Aktuelle Informationen

Herr LR Handwerker berichtet, dass der Landkreis Haßberge kurz vor Ablauf der letzten Förderperiode (2009 bis 2011) eine weitere Förderung für das Projekt „Regionalmanagement Landkreis Haßberge“ beim Bayerischen Wirtschaftsministerium beantragt hat.

Wie in der abgelaufenen Förderperiode, werden maximal 50 % der Personal- und Sachkosten des Fachpersonals gefördert. Die beantragte Fördersumme beträgt für die Jahre 2012 und 2013 insgesamt 140.000,00 € (70.000,-€/Jahr).

Die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt zwischenzeitlich vor.

Aufgabe des Regionalmanagements ist es regionale Strategien umzusetzen, Netzwerke auf- und auszubauen sowie diese zu koordinieren. Darüber hinaus unterstützt das Regionalmanagement die lokalen Akteure bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der im Regionalen Entwicklungskonzept beschriebenen Projekte (LEADER-Projekte).

Begleitet wird das Projekt „Regionalmanagement Landkreis Haßberge“ – wie in der abgelaufenen Förderperiode (2009 mit 2011) – vom Bayer. Wirtschaftsministerium, Abteilung Landesentwicklung (Ansprechpartnerin: Frau ORR Margit Hiller) und von der Regierung von Unterfranken, Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr (Ansprechpartner: Herr RD Oliver Weidlich).

Aufgabe der „Lenkungsgruppe Regionalmanagement Landkreis Haßberge“ ist die Abstimmung der strategischen Ausrichtung und die Jahresplanung für das Regionalmanagement. Hierüber ist dann auch ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Bisher hat die Lenkungsgruppe Regionalmanagement Landkreis Haßberge einmal pro Kalenderjahr getagt. Für die neue Förderperiode sind nun zwei Sitzungen pro Jahr vorgesehen.

TOP 2:

Besetzung der Lenkungsgruppe für den Förderzeitraum 2012 und 2013

Herr LR Handwerker erklärt, dass in der „Lenkungsgruppe Regionalmanagement Landkreis Haßberge“ bisher neben dem Landkreis Haßberge auch einzelne Kommunen und die kommunalen Allianzen vertreten sind.

Für den Förderzeitraum 2012 und 2013 soll der Schwerpunkt der Arbeit des Regionalmanagements – nach dem beim Bayerischen Wirtschaftsministerium eingereichten Förderantrag – auf den Handlungsfeldern „Wirtschaft und Beruf“ sowie „Demographie und Siedlungsentwicklung“ liegen.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, für die neue Förderperiode auch Vertreter/innen aus den Bereichen „Schule“, „Soziales“ und „Wirtschaft“ in die „Lenkungsgruppe Regionalmanagement Landkreis Haßberge“ mit aufzunehmen.

Folgende neue Mitglieder wurden in die Lenkungsgruppe Regionalmanagement Landkreis Haßberge berufen:

- **für den Bereich Schule und Bildung:**
Frau Ulrike Brech, Leiterin des Staatl. Schulamtes Landkreis Haßberge
- **für den Bereich Soziales**
Frau Carolin Mehringer-Räth, Leiterin der Abteilung II „Soziales und Gesundheit“ am Landratsamt Haßberge
- **für den Bereich Wirtschaft**
Herrn Michael Brehm, Wirtschaftsförderer des Landkreises Haßberge

Frau Brech kann leider nicht an dieser Sitzung teilnehmen, da sie sich auf einer Fortbildung befindet.

Herr LR Handwerker bedankt sich bei den neuen Mitgliedern für die Bereitschaft in der Lenkungsgruppe Regionalmanagement mitzuarbeiten und heißt diese recht herzlich willkommen.

TOP 3:

Information über die Projektplanung für das Jahr 2012

Frau Knipping geht kurz auf die laufenden Projekte ein die im Jahr 2012 fortgeführt werden sollen und stellt anhand der Handlungsfelder die neuen Projekte vor. Zudem informiert Sie über die vom Regionalmanagement betreuten Projekte.

Im Einzelnen wird hier auch auf die beiliegende Präsentation verwiesen.

Herr Bgm. Schneider möchte wissen, worum es sich bei dem Projekt „Laufparadies“ handelt.

Herr LR Handwerker erklärt, dass sich das Projekt mit der Erfassung sämtlicher Laufstrecken im Landkreis Haßberge beschäftigt.

Frau Knipping ergänzt, dass sich das Projekt momentan noch in Planung befindet und es daher noch wenige Informationen hierzu gibt.

TOP 5 wird vorgezogen.

TOP 5:

Aktueller Sachstand der Projekte

Frau Ullsperger erläutert den aktuellen Stand der Projekte und informiert auch über die neuen Projekte aus den Schwerpunkten „Wirtschaft und Beruf“ und „Demographie und Siedlungsentwicklung“. Zudem werden neben neuen Projekten auch laufende Projekte aus dem Jahr 2011 fortgeführt.

Im Einzelnen wird hier auch auf die beiliegende Präsentation verwiesen.

Zukunftscoach.

Herr LR Handwerker berichtet, dass die zuvor geplante Stelle des Bildungsmanagers nicht realisiert wurde, da sich dessen Handlungsfelder und Aufgabenbereiche mit denen des Zukunftscoaches stark überschneiden. Ein weiterer Grund ist die bessere Fördermöglichkeit des Zukunftscoaches und die Nachrangigkeit des Leader-Förderprogramms.

Herr Weidlich möchte wissen, welche Institution den Zukunftscoach einstellt und wo sich dessen Arbeitsplatz dann befinden wird.

Herr LR Handwerker erklärt, dass der Zukunftscoach von der VHS Landkreis Haßberge eingestellt wird und die Stelle auf 3 Jahre befristet ist. Sein Arbeitsplatz wird zum Teil in der VHS in Haßfurt und beim Regionalmanagement positioniert.

Herr LR Handwerker bemängelt die wenigen Fördermittel des ESF in Unterfranken.

Als Grund hierfür, nennt Herr Fuchs, die fehlende Bekanntheit von ESF. In den Ballungszentren werden daher deutlich mehr Fördermittel vergeben. Der Zukunftscoach soll als Bindeglied zwischen den Ministerien funktionieren, da hier die fehlende Kommunikation bemängelt wurde.

Frau Mehringer-Räth findet es wichtig die Arbeitsgruppe „Schulentwicklung“ in das Projekt mit einzubeziehen.

Leerstandmanagement.

Herr LR Handwerker berichtet, dass die Erfassung gut und zügig verlaufen ist und sich nun die Frage des weiteren Verlaufs stellt. Wichtig ist, dass die Vermarktung der Leerstand gemeinsam erfolgt.

Frau Hiller erinnert sich an die letzte Sitzung, bei der hierüber bereits viel diskutiert wurde und fragt ob der Wille der Kommunen zu einer gemeinsamen Vermarktung da ist.

Herr LR Handwerker bestätigt, dass die Kommunen mit einer gemeinsamen Vermarktung einverstanden sind und berichtet über bereits gute Vermittlungsquoten im nördlichen Landkreis.

Herr Bgm. Borst informiert, dass im ehemaligen Finanzamt am Marktplatz in Hofheim eine „Bauhütte“ als Infostelle für Bürger errichtet werden soll, in der Beispiele für Umbauten dargestellt werden sollen. Diese Infostelle soll im Oktober 2012 eröffnet werden.

Regiomontanum.

Herr Fuchs betont, dass dieses Projekt von großer Bedeutung für das Regionalmanagement ist und bittet Herrn LR Handwerker die Stadt Königsberg anzusprechen, weshalb das Projekt momentan nicht weiterverfolgt wird.

Herr LR Handwerker möchte wissen, wie der aktuelle Stand des Projektes aussieht.

Frau Ullsperger erklärt, dass bisher erst grobe Planungen stehen und sich das Projekt noch in der Entstehungsphase befindet.

Herr Fuchs ist davon überzeugt, dass in den Bereichen Leader und Städtebau Förderungen möglich sind.

Herr LR Handwerker bittet Frau Ullsperger einen Termin mit dem Förderverein als Träger des Projekts und mit Herrn Bürgermeister Stubenrauch zu vereinbaren.

Zukunftskoach.

Frau Hiller möchte wissen, wie der aktuelle Stand aussieht und ab wann die dezentralen Zukunftskoach eingesetzt werden sollen.

Frau Knipping erklärt, dass die Stellen bei der Europäischen Metropolregion Nürnberg etwa ab Sommer dieses Jahres besetzt werden sollen.

Main Bewegungsparcours.

Frau Hiller erkundigte sich wann mit einer Umsetzung des Projektes gerechnet werden kann.

Frau Ullsperger erläutert, dass vermutlich im Sommer der Antrag gestellt werden kann, derzeit fehlen noch einige wichtige Unterlagen für die Fördermittelbeantragung. Der Bewegungsparcours soll neben dem touristischen Potenzial der Kommune auch verbunden werden mit den anderen Freizeitmöglichkeiten direkt am Main- Wasserwandern „Gelbe Welle“; Radfahren „Main-Radweg“.

Burgenwinkel.

Frau Knipping informiert, dass bereits zwei Bestandteile des Gesamtkonzeptes „Deutscher Burgenwinkel“ umgesetzt wurden. Für die Umsetzung des dritten Teils erhält der Zweckverband für das Projektmanagement eine weitere Förderung für 2 Jahre.

Herr Bgm. Schneider erklärt, dass der dritte Teil sich unter anderem mit der Umsetzung moderner Medien beschäftigt. Geplant ist z.B. eine App mit der man die Rekonstruktion der Burgruine Altentein ansehen kann. Außerdem ist der Einsatz von „Geocaching“, eine Art Schatzsuche oder Schnitzeljagd, geplant.

Die Besucherzahlen des Zentrums sind zufriedenstellend. Im Sommer ist das Infozentrum Mittwoch bis Sonntag, im Winter nur an den Wochenenden geöffnet.

Zentrum Nachhaltigkeit Wald.

Herr LR Handwerker erklärt großes Interesse, das Umweltbildungszentrums (UBIZ) in das Projekt einzubeziehen. Es soll ein Termin mit dem Ministerium vereinbart werden, um weitere Schritte zu besprechen.

Herr Bgm. Ebert hat nach Gesprächen mit dem Landwirtschaftsministerium den Eindruck, dass dieses keine Kooperationen möchte, sondern lieber alleine arbeitet.

Aus diesem Grund, betont Herr LR Handwerker, und wegen der Regionalität soll das UBIZ miteinbezogen werden.

Gelbe Welle.

Herr Fuchs lobt die gute Zusammenarbeit der Landkreise im Rahmen dieses Projektes. Der Main, der grundsätzlich als Ganzes wahrgenommen wird, sollte stärker in den Mittelpunkt gerückt werden. Durch wenig Aufwand und Kosten konnte hieraus ein schönes Projekt entstehen.

Herr Bgm. Schneider fragt woher die Bezeichnung „Gelbe Welle“ stammt und welche Bedeutung die Farbe Gelb hierbei spielt.

Herr Fuchs erklärt, dass diese Bezeichnung eine eingetragene Marke des Deutschen Tourismusverbandes ist. Welche Rolle die Farbe Gelb hierbei spielt ist unklar.

TOP 4:

Diskussion und Beschlussfassung über die Projektplanung 2012

Frau Hiller betont wie zeitaufwendig die Abstimmungsarbeit der Projekte ist und dankt dem Regionalmanagement für ihre Mühen und für die gute Zusammenarbeit.

Beschlussfassung:

Mit der für das Jahr 2012 vorgeschlagenen Projektplanung besteht Einverständnis.

Beschluss: einstimmig

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Herr LR Handwerker schließt den offiziellen Teil der Sitzung um 11:10 Uhr mit dem Dank an alle Teilnehmer.

TOP 6:

Besichtigung des Dokumentationszentrums „Zeiler Hexenturm“

Nach dem formellen Teil der Sitzung stand die Besichtigung des Dokumentationszentrums „Zeiler Hexenturm“, als erfolgreich umgesetztes Projekt an.

Haßfurt, 29.05.2012
Regionalmanagement
Landkreis Haßberge



Zenn
Protokollführung